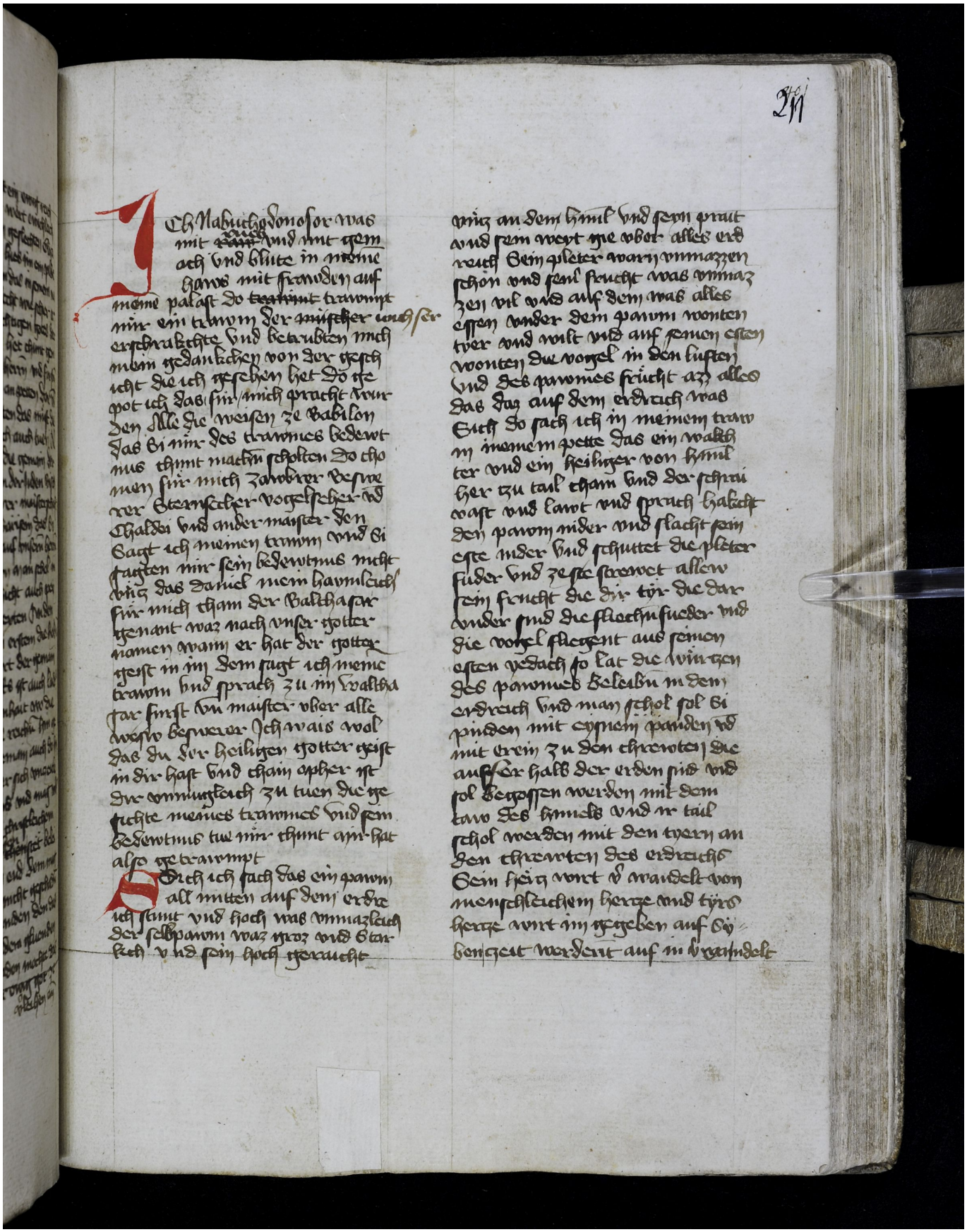
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



211

Ich Nabuchodonosor was
mit ~~zaum~~ und mit gem
ach und blute in meine
haus mit freuden auf
meine palast Do ~~trawmt~~ trawmt
mir ein trawm der meisterer und ser
erschrubtste und betrubten mich
mein gedanckhen von der geschi
cht die ich gesehen het Do ge
pot ich das sein mich pracht trau
den alle die weisen ze Babilon
das si mir des trawmes bedewt
nus thunt machen scholten Do cho
men sein mich Zaubrer Bespre
rer Treamscher vogelsecher und
Chaldei und ander maister den
sagt ich meinen trawm und si
taugten mir sein bedewtnus nicht
dritz das Daniel mein haumsteh
sein mich tham der Baltha sar
genant waz nach unser gotter
namen wann er hat der gotter
geist in im Dem sagt ich meine
trawm und sprach zu im Waltha
sar finst du maister uber alle
wesro begnuer sich wais wol
das du der heiligen gotter geist
in dir hast und tham epher ist
dir unmugleich zu tuen die ge
sichte meines trawmes und sein
bedewtnus tue mir thunt ain sat
also ge trawmt

Dreh ich sach das ein pawm
all mitten auf dem erdre
ich stunt vnd hoch was unmazleich
der selbpawm waz groz und ster
ck vnd sein hoch gereicht
uniz an dem himel vnd sein praut
vnd sein wert gie uber alles erd
reich Sein gleter wann unmazzen
schon und seul freucht was unmaz
zen vil und auf dem was alles
essen under dem pawm wonten
tier und wilt und auf seinen esten
wonten die vogel in den luften
und des pawmes freucht azz alles
das tug auf dem erdreich was
Ertzt So sach ich in meinem traw
m in meinem pette das ein wachi
ter und ein heiliger von himel
her zu tal tham und der schri
wast und lawt und sprach hakcht
den pawm nider und slacht sein
este nider und schuttet die pleter
fuder und ze este streuet allen
sein freucht die dir tir die dar
under und die fluechn fueder und
die vogel fliegent aus seinen
esten gedach so lat die wurzen
des pawmes belaibn in dem
erdreich und man scholl sol si
pinden mit eysnen panden vnd
mit ctrein zu den thierotten die
auffer halb der erden sind und
sol begossen werden mit dem
tau des himels und nr tail
scholl werden mit den tyern an
den thierarten des erdreichs
Sein herz wert v wandelt von
menschleichem herze und tiers
herze wirt im gegeben auf si
benzeit werdent auf im vergindelt